



Challenger
Cup **DBV 2023**



13. Challenger Cup 2023

Vorrunde A

SEIEN SIE GESPANNT!

Im kommenden Jahr 2024 wird der Deutsche Bridge-Verband e.V. 75 Jahre alt!

Das ist ein Grund zum Feiern!

Freuen Sie sich auf zahlreiche Festspiele quer durch Deutschland.



&

**BUNDESWEITE
BRIDGE-DAYS**

*Veranstaltungen
in den Regionen*



Liebe Spielerinnen und Spieler,

herzlich willkommen bei der Auftaktrunde des Challenger Cup 2023!
Es freut mich sehr, dass so viele Clubs das Mitspielen Ihren Mitgliedern ermöglichen.

Hatten wir im letzten Jahr – bedingt durch Corona – noch vereinzelt Schwierigkeiten beim Durchführen der öffentlichen Veranstaltungen zum Challenger Cup 2022, so hat sich dies heuer normalisiert. Das Bedürfnis nach gesellschaftlichen Begegnungen ist wieder groß und damit auch die Beteiligung an diesem Event.



Ohne die Unterstützung vieler Helfer wäre dieses DBV-Event nicht möglich. Dieser Zusammenhalt ist die tragende Kraft im Verband um gemeinsam nach vorne zu schauen und um wieder zu wachsen. Mein besonderer Dank geht an alle Clubvorstände und deren engagierte Mitglieder, weiterhin an die Autoren der Broschüre: Ulrich Bongartz, Helmut Häusler, Dr. Karl-Heinz Kaiser, Julius Linde, Klaus Reps, den CC-Koordinator Torsten Waaga und die übrigen Mitwirkenden. Bei der Gestaltung dieser Broschüre waren meine Präsidiumskollegen Barbara Hanne, Ressort Öffentlichkeitsarbeit und Till Sauerbrey, Ressort Jugend und Unterricht beteiligt. Sehen Sie selbst!

Für die Analyse ihrer gespielten Hände beschreiben wie gewohnt die Experten in diesem Heft mögliche Reizungen, sie stellen verschiedene Überlegungen an und besprechen Allein-/Gegenspiel. Viel Spaß beim Lesen!

Zusätzlich unser Angebot für Sie in BBO (Bridge Base Online): Besprechung der gespielten Hände mit den DBV Dozenten Christian Fröhner und Stefan Back jeweils am Turnier-Folgetag um 11 Uhr am Tisch DBV Lesson.

Für Ihre Teilnahme an der Vorrunde wünsche ich Ihnen ein tolles Turnier und viel Erfolg für das Erreichen der Zwischenrunde.

Herzliche Grüße

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'E. Güttler'.

Eva Güttler

Vizepräsidentin des DBV, Ressort Breitensport

GENDERN?

Da es für viele nicht mehr in die heutige Zeit passt, von den vier Personen am Bridgetisch ausschließlich im Maskulin zu sprechen, soll das Geschlecht der Spieler von der Himmelsrichtung abhängen; genau wie in einem deutschen Mixedturnier. Süd und West sind weiblich, Nord und Ost männlich.

Impressum:

Herausgeber: Ressort Öffentlichkeitsarbeit und Ressort Breitensport im DBV

Koordinator: Torsten Waaga

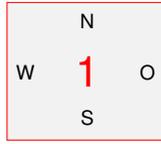
Redaktion: Torsten Waaga

Autoren: Ulrich Bongartz (Fr), Helmut Häusler (Mi), Dr. Karl-Heinz Kaiser (Mo), Julius Linde (Do), Klaus Reps (Di)

Die Verteilungen in dieser Broschüre wurden von Dr. Karl-Heinz Kaiser kommentiert.

Teiler Nord
Gef. keiner

♠ 4
♥ A B 7 3
♦ A 10 5 4
♣ K D B 5



♠ K 8 6
♥ K 8 6 4 2
♦ 9 8 2
♣ 10 6

♠ D 10 9 5 3
♥ —
♦ D 6
♣ A 9 8 7 4 3

♠ A B 7 2
♥ D 10 9 5
♦ K B 7 3
♣ 2

West	Nord	Ost	Süd
	1♦	Pass	1♠
Pass	2♣	Pass	5♣
Pass	Pass	Pass	

Ausspiel: ♥10
Score: +420

Nord sollte im Rebid nicht 1SA bieten. Dafür hat er nicht nur eine ♠-Karte zu wenig, sondern auch einen Punkt zu viel. Auf 2♣ von Nord wird das Südblatt wertvoll. Süd muss sich zwischen einem vorsichtigen einladenden 3♣ und einem mutigen 5♣ entscheiden. 4♣ wäre noch stärker. Single Trumpf ist das einzige Ausspiel, das den Überstich bei gutem Alleinspiel verhindert. Da Single-Ausspiel in Trumpf aber oft einen Stich kostet, weil es z.B. Partners dritte Dame verrät, hätte ich hier die ungereizte Farbe, also ♥10 ausgespielt. Jetzt kann Süd nicht mehr daran gehindert werden, das fünfte Pik hochzuschneiden und 420 zu schreiben.

Teiler Ost
Gef. N/S

♠ 8 5
♥ D B 8 7 5 2
♦ D B
♣ K 9 6



♠ K B 9 6 2
♥ A K 10 6 3
♦ 10
♣ 5 4

♠ A 10 4
♥ 9
♦ 9 5 4 2
♣ A B 10 7 2

♠ D 7 3
♥ 4
♦ A K 8 7 6 3
♣ D 8 3

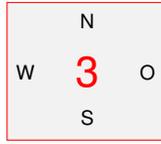
West	Nord	Ost	Süd
		1♦	Pass
1♠	Pass	2♦	Pass
2♥ ¹	Pass	2♠	Pass
4♣	Pass	Pass	Pass

¹ 3. Farbe forcing
Ausspiel: ♥D
Score: +50

Bei dieser Gefahrenlage hat Nord kein Blatt für eine 2♥-Gegenreizung. Falls er doch 2♥ bietet, wird West das Supportkontra von Ost in ein Strafkontra verwandeln. Dies gibt OW die Chance, +500 zu holen, also mehr als für ein eigenes Vollspiel. Wenn Nord passt: Ost zeigt auf 2♥ in der 3. Bietrunde sein 3er-♣ mit 2♣, darauf springt West mit ein wenig Optimismus in 4♣. Der Kontrakt sieht bei Sicht der OW-Hände durchaus chancenreich aus, scheitert aber am 6-1-Stand der ♥-Karten beim Gegner. Alleinspiel und Gegenspiel sind kompliziert, bei bestem Allein- und Gegenspiel wird West einmal fallen.

Teiler Süd
Gef. O/W

♠ 9 5 4 2
♥ A D 6 3
♦ K D 9
♣ D 9



♠ D 6 3
♥ B 10 8
♦ 2
♣ A B 8 7 5 2

♠ 10 8 7
♥ K 2
♦ 10 8 6 5 4
♣ K 10 6

♠ A K B
♥ 9 7 5 4
♦ A B 7 3
♣ 4 3

West	Nord	Ost	Süd
			Pass
Pass	1♦	Pass	1SA
Pass	Pass	Pass	

Ausspiel: ♣7
Score: -50

Ost ist gut beraten, wenn er auf 1♦ in Gefahr kein Info-X riskiert: zu viele Karten in ♦, zu wenige in ♠. Süd sollte mit ihrer gleichmäßigen Verteilung sowie 2 Königen in den Nebenfärben nicht die ♦ heben, sondern 1SA belegen. Kommt noch 2♣ von West, hält Süd natürlich mit 2♦ dagegen. Sollte Ost ein Info-X abgegeben haben, wird West bis mindestens 3♣ um den Teilkontrakt kämpfen. Dieses Abenteuer sollte N/S +100 einbringen. Gegen 1SA von Süd wird West ♣7 ausspielen. Süd wird mit 2 Stichen in ♣, 1 in ♦ und 3 in ♥ einmal fallen.

Teiler West
Gef. alle

♠ 10 6 4
♥ K D 9 8
♦ D 8 3
♣ 9 8 3



♠ D 8 7 3
♥ A 3
♦ K B 7 5
♣ K 7 5

♠ K 5 2
♥ 7 5
♦ 9 4 2
♣ D B 10 4 2

♠ A B 9
♥ B 10 6 4 2
♦ A 10 6
♣ A 6

West	Nord	Ost	Süd
1♦	Pass	1♥	Pass
1♣	Pass	2♣ ¹	Pass
2SA	Pass	3SA	Pass
Pass	Pass		

¹ 4. Farbe forcing
Ausspiel: ♣9
Score: -630

Ost reizt mit 2♣ 4. Farbe forcing. West zeigt mit 2SA: kein 3er-♥, einen ♣-Stopper sowie weniger als gute 14 F. Ost hebt, 3SA sollte ein Saalspiel sein. Nord startet mit ♣9. Also Top of Nothing in der einzigen Farbe, in der keiner der Gegner eine Länge versprochen hat. West duckt und gewinnt die 2. ♣-Runde mit dem Ass. Hier ist die gute Anschrift für OW 630. Um den Score zu erreichen, muss West in Karo glücklich zur richtigen Seite schneiden. Dann kann sie 4 Stiche in ♦, 3 in ♠, 2 in ♣ und 1 in ♥ machen. Auch mit nur 1 Stich in ♠, dafür 3 in ♥ sind 10 Stiche möglich.

Teiler Nord
Gef. N/S

♠ 10 5
♥ 9 5
♦ B 10 4 2
♣ D B 8 3 2



♠ D
♥ 10 8 6 3
♦ A K D 9 7 6
♣ 10 7

♠ A 4 3 2
♥ A B 4 2
♦ 5 3
♣ 6 5 4

♠ K B 9 8 7 6
♥ K D 7
♦ 8
♣ A K 9

West	Nord	Ost	Süd
	Pass	Pass	1♠
2♦	Pass	Pass	2♠
3♦	Pass	Pass	X
Pass	3♠	Pass	Pass
Pass			

Ausspiel: ♦A
Score: +170

Süd hat zunächst ein 6er-Pik gezeigt. Ihr Wiederbelebungskontra in der 3. Bietrunde zeigt deutliche Zusatzstärke. Wären Ost-West in Gefahr, würde Nord nach dem LAW (vermutlich haben beide Parteien nur einen 8-Karten-Fit) in der Hoffnung auf +200 strafpassen. In Nichtgefahr riskiert Nord hier 3♠. Süd muss die Trumpffarbe mit ♠K beginnen. Dies ist in keinem Fall schlecht und wird hier mit der Single Dame bei West belohnt. Die Alleinspielerin gibt nur in ♠, ♥ und ♦ jeweils 1 Stich ab.

Teiler Ost
Gef. O/W

♠ A 6 5 3 2
♥ 8
♦ A 4 3
♣ D 9 6 4



♠ K B
♥ A K B 9 2
♦ 8 6
♣ B 8 5 2

♠ D 10 9 7 4
♥ 7 5
♦ K 10 9 7 5 2
♣ —

♠ 8
♥ D 10 6 4 3
♦ D B
♣ A K 10 7 3

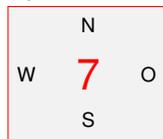
West	Nord	Ost	Süd
		Pass	1♥
Pass	1♠	Pass	2♣
Pass	3♠	Pass	Pass
Pass			

Ausspiel: ♦8
Score: +110

Süd hat keine Reserven und kann daher die 3♠-Einladung zum Vollspiel von Nord nicht annehmen. West entscheidet sich im Ausschlussverfahren für ♦8-Ausspiel. Ost gewinnt und spielt ♦ zurück. ♠ zum Ass, ♥ zur 10, der Bube von West gewinnt. ♠K schnappt Süd. Sie versucht im Cross Ruff weiterzuspielen, doch West überschnappt die dritte ♠-Runde und spielt Trumpf. Süd kann 4 weitere Stiche im Cross Ruff machen und 3♠ genau gewinnen.

Teiler Süd
Gef. alle

♠ A 9 6 3
♥ K 7 6 2
♦ 9 8 7 4
♣ 7



♠ K 8 5
♥ B 10 4
♦ A D 10 3
♣ K D 3

♠ D B 7 4 2
♥ A D 8 5
♦ K B
♣ 9 8

♠ 10
♥ 9 3
♦ 6 5 2
♣ A B 10 6 5 4 2

West	Nord	Ost	Süd
			Pass
1SA	Pass	2♣	X
2SA ¹	Pass	3♣	Pass
3SA	Pass	Pass	

¹ Minimum,, Doppelstopper ♣, keine 4er-OF

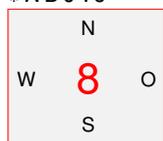
Ausspiel: ♦8

Score: -660

Hält Süd sich nicht an die Lehrbuchempfehlung, die 3UF-Eröffnung in Gefahr nur mit 2 Topfiguren in der 7er-Farbe zu reizen, läuft sie Gefahr, für -800 vom Gegner zur Kasse gebeten zu werden. Wenn Süd zunächst passt, muss sie in der nächsten Runde entscheiden, ob sie auf Stayman ohne weiteres Entrée ein Ausspielkontra gibt. Wenn ja, bietet West 2SA, um ihr Minimum mit Doppelstopper in Treff und ohne 4er-OF zu zeigen. Ost offenbart sein 5er-♠ (mit 4er-♥) entweder natürlich oder in FD+ mit 3♥ = Smolen Transfer. West entscheidet sich mit ihren massiven UF-Werten plus 4-3-3-3-Verteilung für 3SA - trotz des 5-3-Fits in Pik. Wenn Nord brav ♣ ausspielt, muss Süd schon das Ass einsetzen, sonst schläft es ein und West kann 12 Stiche erzielen. Auch gegen beste Defense gibt West nur 2 Stiche an die schwarzen Assen ab. In 4♣ machen NS neben den 2 Assen noch einen ♣-Schnapper.

Teiler West
Gef. keiner

♠ A K D
♥ 10 4 2
♦ K 9
♣ A B 8 4 3



♠ B 10 9 4 3
♥ 9 7
♦ 7 4
♣ K D 6 5

♠ 7 5
♥ D B 5 3
♦ D 10 5 3 2
♣ 9 2

♠ 8 6 2
♥ A K 8 6
♦ A B 8 6
♣ 10 7

West	Nord	Ost	Süd
Pass	1♣	Pass	1♥
Pass	2SA	Pass	3SA
Pass	Pass	Pass	

Ausspiel: ♦3

Score: +460

Nord hat 18 FL und eröffnet 1♣. Seine 18-19 FL zeigt er im Rebid mit 2SA. Das ♦3-Ausspiel gegen 3SA gewinnt Nord mit der 9. Er setzt mit klein Treff zur 10 fort, West gewinnt. Wie West auch weiterspielt, Nord kommt mit 3 Stichen in ♠, 2 in ♥, 3 in ♦ und 3 in ♣ auf 11 Stiche und erzielt 2 Überstiche. Mehr als 2 Stiche in ♣ sind im Gegenspiel nicht zu holen.

Teiler Nord
Gef. O/W

♠ A D 8 6 3
♥ K 8 7 4
♦ 7 2
♣ 10 9

	N	
W	9	O
	S	

♠ 9
♥ A B 9 6 5 2
♦ A 9
♣ B 6 5 3

♠ K B 7 2
♥ 3
♦ K D B 8 4
♣ A K 2

♠ 10 5 4
♥ D 10
♦ 10 6 5 3
♣ D 8 7 4

West	Nord	Ost	Süd
	Pass	1♦	Pass
1♥	1♠	2SA	Pass
3♥	Pass	3SA	Pass
Pass	Pass		

Ausspiel: ♠4
Score: -630/-660

Nach der 1♠-Gegenreizung hat Ost wegen des Singles in ♥ kein vollständig passendes Gebot. 2SA zeigt immerhin den ♠-Stopper und mit 18-19 FL die richtige Stärke. Mit 3♥ verspricht West 6er-♥ mit zumindest mildem Schlemminteresse. Das Gebot gibt Ost Gelegenheit, auf Sans-Atout zu beharren. Das Spiel in 3SA geht nur darum, ob die Defense einen zweiten Überstich zulässt. Süd spielt ♠4 aus, Nord gewinnt mit dem Ass. Spielen NS jetzt oder später Pik weiter, kann Ost sich mit dem Buben den zweiten ♠-Stich holen. Der Expass zum ♠B entwickelt dann den insgesamt 11. Stich. Ohne weiteres ♠-Spiel von NS kann Ost nur 10 Stiche gewinnen.

Teiler Ost
Gef. alle

♠ K 10 9 5 2
♥ K 4 3
♦ 6 3
♣ K 8 2

	N	
W	10	O
	S	

♠ A D 6
♥ B 7
♦ 5 2
♣ D B 10 6 5 3

♠ B 8
♥ A 10 2
♦ A D B 8 7 4
♣ 9 7

♠ 7 4 3
♥ D 9 8 6 5
♦ K 10 9
♣ A 4

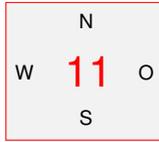
West	Nord	Ost	Süd
		1♦	Pass
2♣	Pass	2♦	Pass
3♣	Pass	Pass	Pass

Ausspiel: ♦6
Score: +100

Sollte West ihr Blatt abwerten und auf 1♦ 1SA antworten, könnte 2♦ Endkontrakt werden. Dies sollte Nord jedoch verhindern und mit 2♠ wiederbeleben. 2♠ sind genau wie 2♦ erfüllbar. Spätestens jetzt würde West aber wohl mit 3♣ um den Teilkontrakt kämpfen. Mit 12 FL ist aber 2♣ die normale Antwort von West. Dies sollte dann auch zu 3♣ führen. Wählt Nord ein aggressives Ausspiel unter einem Oberfarbkönig, kann West erfüllen. Erfolgreicher als 1. Ausspiel ist ♦6 (oder kleines Treff). Da die Schnitte in Pik und Karo nicht gelingen, wird die Alleinspielerin 5 Stiche abgeben. Meist 2 Trümpfe und 1 in jeder Nebenfarbe.

Teiler Süd
Gef. keiner

♠ A 9 6 5
♥ 10 8 5 2
♦ K 10 7 6
♣ D



♠ K D 10
♥ B 4 3
♦ D 5
♣ 9 8 4 3 2

♠ B 8
♥ K 9 6
♦ B 8 4 3
♣ K B 10 5

♠ 7 4 3 2
♥ A D 7
♦ A 9 2
♣ A 7 6

West	Nord	Ost	Süd
			1♣
PASS	1♥	PASS	1♠
PASS	2♠	PASS	PASS
PASS			

Ausspiel: ♣2
Score: +170

Nord bewertet die Single ♣D nur mit 2 Punkten und hebt daher Süds 1♠ nur auf 2♠. Mit ♣-Ausspiel wählt West das Ausspiel, das aus dem Blickwinkel ihres Blattes am wenigsten riskiert. Süd gewinnt mit dem Ass. Ihr Spielplan: Die beiden ♣-Verlierer schnappen. Neben den beiden Figurenstichen in ♦ die Chance suchen, die ♦10 hochzuspielen, um darauf das kleine ♥ abzuwerfen. Außerdem ♥-Schnitt. Da alles freundlich sitzt, gewinnt Süd mit 2 Überstichen.

Teiler West
Gef. N/S

♠ 4
♥ D 10 9 7 6 4
♦ A 4 2
♣ 9 7 3



♠ A K 6 5 2
♥ 8 5
♦ K B 5
♣ B 10 4

♠ B 8
♥ K B 3 2
♦ 10 8
♣ A D 8 6 5

♠ D 10 9 7 3
♥ A
♦ D 9 7 6 3
♣ K 2

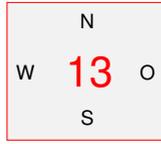
West	Nord	Ost	Süd
1♠	PASS	2♣	PASS
2♠	PASS	2SA	PASS
PASS	PASS		

Ausspiel: ♦6
Score: -150

Obwohl Ost keinen ♦-Stopper hat, ist für ihn das Wiedergebot 2SA das kleinste Übel. Süd spielt ihr vierthöchstes Karo aus. Nord setzt das Ass ein. Um zu verhindern, dass der Alleinspieler 9 Stiche machen kann, muss Nord Single Pik nachspielen. In der Praxis wird er aber wohl nur zwischen ♦-Nachspiel und Wechsel auf ♥ überlegen. Spielt er brav mit ♦ die Partnerfarbe nach, kommt der Tisch mit ♦B zu Stich. Der ♣-Schnitt verliert an den König. Süd spielt die 3. ♦-Runde. Es folgen 4 ♣-Stiche. Süd muss 3x abwerfen. Sie hält ein 3er-♠, ♦D und ♥A. Ost geht mit Pik an den Tisch und spielt den Expass zum ♥B - und entwickelt damit seinen 9. Stich. Sollte West Alleinspielerin in SA werden, könnte die Defense 2SA theoretisch schlagen. Dazu müsste Nord aber zum 1. Stich klein unter dem dritten ♦A ausspielen.

Teiler Nord
Gef. alle

♠ K 2
♥ D B 8 4 2
♦ 10 6 4
♣ B 5 4



♠ D 8
♥ 9 6
♦ A D 7 5
♣ A 9 7 6 3

♠ A B 10 7 5 4
♥ A 5
♦ 9 3
♣ K 10 8

♠ 9 6 3
♥ K 10 7 3
♦ K B 8 2
♣ D 2

West	Nord	Ost	Süd
	PASS	1♠	PASS
2♣	PASS	2♣	PASS
3♦	PASS	3♣	PASS
4♣	PASS	PASS	PASS

Ausspiel: ♥7
Score: -650

West ist knapp stark genug, um auf Partners 2♠-Rebid partiefördernd 3♦ zu bieten. Klein Trumpf wäre hier das Routine-Ausspiel. Süd kann allerdings aus der Reizung schließen, dass die Alleinspiel-Partei in Coeur schwach ist. Riskiert Süd deshalb das Ausspiel unter dem ♥K, wird dies mit einem zweiten Stich belohnt. Ost hat jetzt nicht das Tempo, um die Treffs am Tisch hochzuspielen und darauf den ♥-Verlierer abzuwerfen. Ost muss einen Stich in ♣ und einen in ♥ abgeben.

Teiler Ost
Gef. keiner

♠ 9 6 4
♥ A 10 2
♦ 10 9 7 6 3
♣ 8 7



♠ K D B 5
♥ 4
♦ D 8 5 4
♣ A D 6 2

♠ 7 2
♥ K B 7 6 5 3
♦ A K 2
♣ B 5

♠ A 10 8 3
♥ D 9 8
♦ B
♣ K 10 9 4 3

West	Nord	Ost	Süd
		1♥	PASS
1♠	PASS	2♥	PASS
3SA	PASS	PASS	PASS

Ausspiel: ♦10
Score: +50

In der Praxis wird die Alleinspielerin ohne großen Gegenspielfehler meist nur 8 Stiche machen: 2 in ♠, 1 in ♥, 3 in ♦ und 2 in ♣. Double Dummy kann West allerdings 3SA beim aktuellen Stand der NS-Karten erfüllen: ♦10-Ausspiel mit dem König am Tisch gewinnen. Expass in Pik, die Hand gewinnt und spielt eine zweite ♠-Figur. Süd setzt das Ass ein und spielt die dritte ♠-Runde. Die Alleinspielerin setzt die dritte ♠-Figur ein. Das letzte ♠ von West bringt Süd das erste Mal ins Endspiel. Sie spielt ♥8, von Nord kommt das Ass. Jetzt ♠8, ♠B, ♠K, ♠A. ♦D vom West, gefolgt von Karo zum Ass; Süd muss zweimal ♣ abwerfen. Von der Ost-Hand ♣ zur Dame. West spielt noch einmal Treff, Süd gewinnt und ist schon wieder endgespielt: Sie hat nur noch ♥D9 und muss von hinten in die Gabel von KB spielen.

Teiler Süd
Gef. N/S

♠ A 6 5 3
♥ A B 10
♦ 10 9
♣ A K D 6



♠ D B 2
♥ D 5 3
♦ D B 6 3
♣ B 10 3

♠ 10 8 7
♥ 8 7
♦ A K 8 5 4 2
♣ 9 7

♠ K 9 4
♥ K 9 6 4 2
♦ 7
♣ 8 5 4 2

West	Nord	Ost	Süd
			PASS
PASS	1♣	1♦	1♥
3♦	X ¹	PASS	3♥
PASS	4♥	PASS	PASS
PASS			

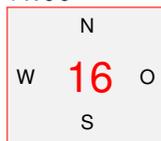
¹ Supportkontra mit Zusatzstärke

Ausspiel: ♦D
Score: +620/+650

Wer wie FD+Spieler Michaels Präzis spielt, muss sich davor hüten, mit dem Ostblatt in 2♦ zu springen, denn das verspricht dann 5-5 in OF. Ost bietet darum 1♦. West sieht mindestens 9 Trümpfe auf der Achse. Bei günstiger Gefahrenlage hält sie auch die 4-3-3-3-Verteilung nicht davon ab, in 3♦ zu springen. Nord's Kontra ist ein Supportkontra, das 3er-♥ und Zusatzstärke verspricht. Um 11 Stiche in 4♥ zu realisieren, muss Süd richtig raten, wo die Trumpfdame sitzt. Konnte Ost in der 1. Bietrunde den natürlichen Weak Jump in Karo machen, wird das später Süd in 4♥ helfen, die Trumpfdame bei West zu suchen. Sollten OW bei günstiger Gefahrenlage noch 5♦ gegen 4♥ reizen, wird Nord kontrieren. Das Abenteuer würde OW 800 kosten.

Teiler West
Gef. O/W

♠ K 10 3
♥ K 7 6 2
♦ 8 7 5
♣ K 8 3



♠ A 7 5
♥ 8
♦ K B 6 3 2
♣ D 9 6 5

♠ D 8 6
♥ A B 10 5 4 3
♦ 10 9
♣ B 2

♠ B 9 4 2
♥ D 9
♦ A D 4
♣ A 10 7 4

West	Nord	Ost	Süd
PASS	PASS	2♥	X
PASS	PASS	PASS	

Ausspiel: ♠4
Score: +200/+500

Das 6er-♥ von Ost hat gute Qualität. Die 2♥-Eröffnung ist daher normal. Auf das Info-X von Süd würde ein ängstliches 2♠ von Nord zu einem Faller führen. Im Paarturnier ist ein Strafpas ein kalkuliertes Risiko. Schon 1 Faller brächte mit dem Verlust von 200 den "Kiss of Death" für Ost. Neben einem 4er-♥ verfügt Nord mit den schwarzen Königen über weiteres Defensivpotenzial. In 2♥X muss Ost immer 6 Stiche abgeben: 1 in ♠, 2 in ♥, 1 in ♦ und 2 in ♣. Spielt er jedoch vermeintlich vernünftig aussehend das Single ♥ vom Tisch zur 10 oder zum Buben, verliert er 3 Trumpfstiche und NS kassieren +500.

Teiler Nord
Gef. keiner

♠ 8 6
♥ 8 6 3
♦ B 10 4 2
♣ A D 8 4

	N	
W	17	O
	S	

♠ 9 7
♥ A B 10 9 7
♦ A K 8 3
♣ 3 2

♠ A 10 5 3
♥ 4 2
♦ D 7 5
♣ K B 9 5

♠ K D B 4 2
♥ K D 5
♦ 9 6
♣ 10 7 6

West	Nord	Ost	Süd
	Pass	Pass	1♠
2♥	Pass	2SA	Pass
Pass	Pass		

Ausspiel: ♠K
Score: -150

Unabhängig vom System oder Bietstil einer Partnerschaft: In 3. und 4. Hand sollte man das Südblatt auf jeden Fall 1♠ eröffnen. Auf 2♥ von West ist Nord ein wenig zu schwach für ein Negativkontra. Ost hat als gepasste Hand ein solides 2SA. Da die ♥ und die ♣ für den Alleinspieler freundlich stehen, macht er 2SA mit Überstich.

Teiler Ost
Gef. N/S

♠ D 7 2
♥ A D
♦ K 7 6 5
♣ B 6 5 4

	N	
W	18	O
	S	

♠ 9 8 3
♥ B 8 7 3
♦ A B
♣ D 10 8 3

♠ A B 10 5 4
♥ 10 5
♦ D 10 8 3 2
♣ A

♠ K 6
♥ K 9 6 4 2
♦ 9 4
♣ K 9 7 2

West	Nord	Ost	Süd
		1♠	Pass
2♣	Pass	Pass	Pass

Ausspiel: ♦9
Score: -140

Süd würde OW gerne durch eine Wiederbelebung aus ihrem Komfortkontrakt 2♣ schubsen, aber die Qualität der ♥-Farbe und die Gefahrenlage sprechen dagegen. Da Süd nicht unter einem König ausspielen will, wählt sie ♦9. Will Ost einen Überstich erzielen, dann darf er neben 2 Stichen in ♥ und einem in ♦ nur einen Trumpfstich abgeben. Dazu muss er in Trumpf den Doppelschnitt spielen. Einmal kommt er mit ♦A an den Tisch, das zweite Mal mit ♦-Schnapper.

Teiler Süd
Gef. O/W

♠ D 7 2
♥ D 9 7 2
♦ B 5
♣ A 9 5 2

♠ A 10 9 8 4
♥ K 10 8 5 3
♦ 10
♣ 8 3

	N	
W	19	O
	S	

♠ K 5 3
♥ A 6 4
♦ K D 8 7 6 4
♣ K

♠ B 6
♥ B
♦ A 9 3 2
♣ D B 10 7 6 4

West	Nord	Ost	Süd
			3♣
Pass	4♣	4♦	Pass
Pass	Pass		

Ausspiel: ♠D
Score: +100/+200

Bei günstiger Gefahrenlage ist es durchaus empfehlenswert, eine gute 6er-Unterfarbe bis 10 F auf der 3er-Stufe zu eröffnen. Erst recht mit 4 Karten in der anderen Unterfarbe. Nord ist auf lediglich 6er-Länge beim Partner eingestellt und verlängert die Sperre gefühlvoll auf die 4er-Stufe. Ost muss sich entscheiden zwischen einem seriös aussehenden 4♦ und einem spekulativen Info-X. Die Alleinspiele, egal ob in ♠, ♥ oder ♦, sind komplex. Double dummy fallen alle Kontrakte einmal. In 4♦ oder 4♥ droht jedoch ein zweiter Faller, in 4♣ ist von 2 Fallern bis 4♣ erfüllt alles möglich. 2 Beispiele: Spielt Nord in 4♦ nach ♠A zum 2. Stich weiter ♣, darf Ost nicht schnappen, sonst fällt der Kontrakt double dummy schon zweimal. Oder, wenn Nord gegen 4♣ z.B. nach ♠A zum 2. Stich nicht ♣ weiterspielt, obwohl am Tisch kein ♣ mehr ist, ist der Kontrakt double dummy schon nicht mehr zu schlagen.

Teiler West
Gef. alle

♠ B 7
♥ K 7 6 3 2
♦ D B 10
♣ K 10 9

♠ A K 10 9 5 2
♥ D 9 8 5
♦ 9
♣ A 3

	N	
W	20	O
	S	

♠ D 8 6 3
♥ —
♦ 5 4 3
♣ D B 8 7 6 2

♠ 4
♥ A B 10 4
♦ A K 8 7 6 2
♣ 5 4

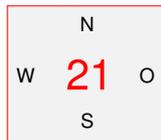
West	Nord	Ost	Süd
1♠	Pass	4♠	Pass
Pass	Pass		

Ausspiel: ♦D
Score: -650

Ost hat zwar nur 4 Trümpfe, aber das Chicane und die 6er-Nebenfarbe rechtfertigen das hohe Sperrgebot. West hat keine Probleme, über ♣ den Kontrakt mit Überstich zu erfüllen. Spielt Süd Roulette und reizt gegen 4♠ noch 5♦, kann das zwar theoretisch 3x im Kontra für 800 fallen, aber erstens findet West den dafür nötigen ♥-Angriff nicht und zweitens muss sie fürchten, dass 5♦ gehen könnten. Darum ist sie hier gut beraten, wenn sie noch 5♠ bietet.

Teiler Nord
Gef. N/S

♠ D
♥ 87654
♦ KD74
♣ D109



♠ K87
♥ KD9
♦ 986
♣ 8542

♠ AB1062
♥ 1032
♦ B5
♣ A63

♠ 9543
♥ AB
♦ A1032
♣ KB7

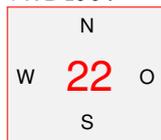
West	Nord	Ost	Süd
	PASS	PASS	1♦
PASS	1♥	1♠	PASS
2♠	3♦	PASS	PASS
3♠(?)	PASS	PASS	X
PASS	PASS	PASS	

Ausspiel: ♦A
Score: +100

Beide Seiten sind annähernd gleich stark und kämpfen um den Teilkontrakt. Beide haben einen 8-Karten-Fit, aber statt der statistisch erwarteten Stichsumme von $8 + 8 = 16$, beträgt die Stichsumme 18. Denn NS können 4♦ für 10 Stiche erfüllen, OW 2♠ für 8 Stiche. Nord bietet noch im Einklang mit dem LAW 3♦ über 2♠ von West: Sollte 3♦ schon einmal fallen, dann war es vermutlich eine gute Verteidigung gegen 2♠. Verpönt ist jedoch nach dem LAW, bei Stichsumme 16 3 über 3 zu reizen; also 3♠ über 3♦. Denn mit nur 8 Trümpfen auf beiden Achsen muss man damit rechnen, dass beide Kontrakte schon einmal fallen. Und sollte 3♦ erfüllbar sein, müssen OW in 3♠ 2 Faller befürchten. Allerdings könnte West ausschließlich im Paarturnier noch folgende taktische Überlegung anstellen: Mein Partner ist gepasste Hand, die Gegner sind also etwas stärker als wir und haben Chancen, 3♦ zu erfüllen. Selbst wenn 3♠ zweimal fallen, die Gegner werden uns eher nicht kontrieren. Wir sind in Nichtgefahr, dann sind 2 Faller für 100 billiger als erfüllte 3♦ für 110. Mit 4 Trümpfen riskiert Süd hier aber ein Kontra. Dieses trägt reiche Früchte, falls Ost wegen des Kontras den Erstrundenschnitt auf die Trumpfdame bei Süd versucht und den Stich an die Single D verliert. +300 wäre der Top.

Teiler Ost
Gef. O/W

♠ D6
♥ ADB
♦ 653
♣ KD1097



♠ B10743
♥ 72
♦ AD84
♣ 53

♠ K982
♥ K10953
♦ B7
♣ B2

♠ A5
♥ 864
♦ K1092
♣ A864

West	Nord	Ost	Süd
		PASS	PASS
PASS	1SA	PASS	3SA
PASS	PASS	PASS	

Ausspiel: ♥10
Score: -50

Nord eröffnet mit 15 FL 1SA. Er kann in 3SA nur 8 Stiche machen: 5 in ♣, 2 in ♥ und 1 in ♠.

Teiler Süd
Gef. alle

♠ A 6 3 2
♥ B 7 6
♦ B 2
♣ 10 6 5 3

	N	
W	23	O
	S	

♠ 10 8 7 5
♥ 9 5 3
♦ 9
♣ K D 9 8 4

♠ 9 4
♥ K D 8 4 2
♦ A 10 7 4
♣ A 7

♠ K D B
♥ A 10
♦ K D 8 6 5 3
♣ B 2

West	Nord	Ost	Süd
			1♦
PASS	1♠	2♥	X ¹
PASS	2♠	PASS	3♦
3♥	PASS	PASS	PASS

¹ Supportkontra

Ausspiel: ♠K
Score: +100

West ist an der Grenze, die von Ost gereizte ♥-Farbe direkt zu heben. Auf 2♠ von Nord zeigt Süd mit 3♦ das 6er-♦ und Zusatzstärke. West wertet ihr Blatt mit Single in Gegnerfarbe ein wenig auf und hebt die Partnerfarbe im Kampf um den Teilkontrakt. NS können den Kontrakt einmal schlagen, dies wird aber nicht an allen Tischen gelingen. Ost schnappt die 3. ♠-Runde; dann ♦A, gefolgt von klein ♦ geschnappt. Trumpf zu Dame und Ass. Spielt Süd jetzt nicht ♦ weiter, kann gutes Alleinspiel den Kontrakt erfüllen.

Teiler West
Gef. keiner

♠ K 10 7 2
♥ 8
♦ B 3 2
♣ 7 6 5 3 2

	N	
W	24	O
	S	

♠ B 5 4
♥ K B 9 4 3
♦ A K
♣ K B 9

♠ D 8
♥ A D 7 6 5
♦ 9 8 6 4
♣ A 8

♠ A 9 6 3
♥ 10 2
♦ D 10 7 5
♣ D 10 4

West	Nord	Ost	Süd
1♥	PASS	2♦	PASS
2SA	PASS	3♥	PASS
4♣ ¹	PASS	4♥	PASS
PASS	PASS		

¹ Kontrollgebot

Ausspiel: ♠7
Score: -450

Ost bewertet sein Blatt mit 16 FV. Bei natürlicher Reizung zeigt West mit dem Rebid 2SA den gleichmäßigen Blatt-Typ mit 15-17 FL. Ist Ost pessimistisch und schließt mit 4♥ ab, findet Nord kaum das ♠-Ausspiel, mit dem sich NS à tempo 2 Stiche sichern können. Greift Nord vermeintlich risikolos in ♣ an, liefert das den ♣-Schnitt frei Haus und West kann später vom Tisch einen ♠-Verlierer auf ♣ abwerfen und 4♥ mit 2 Überstichen gewinnen. Reizt Ost auf 2SA forcierte 3♥, zeigt West mit 4♣ brav ihre nächste Kontrolle. Ost erkennt, die Partnerschaft hat keine ♠-Kontrolle, und schließt daher mit 4♥ ab. Hat Nord aufgepasst, wird er das ♠-Ausspiel finden. FD+Spieler haben nach 2SA-Stenberg die Wahl, Kontrollen zu zeigen bzw. über Spiral Scan zu erfragen bzw. auf beides zu verzichten.

Teiler Nord
Gef. O/W

♠ 8 3
♥ K 10
♦ D B 9 8
♣ A K 5 3 2

	N	
W	25	O
	S	

♠ A K B 5 4 2
♥ B 8 5 3
♦ K 7
♣ 4

♠ D 9 7
♥ A D 7 2
♦ 6 4
♣ D 10 9 8

♠ 10 6
♥ 9 6 4
♦ A 10 5 3 2
♣ B 7 6

West	Nord	Ost	Süd
	1♣	1♠	X
PASS	2♣	2♠	2SA
PASS	3SA	PASS	PASS
PASS			

Ausspiel: ♠10
Score: +400

Süd muss sich in ihrem Wiedergebot zwischen einem soliden 3♣ und einem mutigen 2SA entscheiden. Auf 3♣ wird Nord passen, auf 2SA sollte er mit 14 FL auf 3SA erhöhen. Sowohl in 3♣ als auch in 3SA kommen NS leicht zu 9 Stichen.

Teiler Ost
Gef. alle

♠ D 10 7 4
♥ B 4
♦ 10 7 4 3
♣ A 6 5

	N	
W	26	O
	S	

♠ A K 9 6 2
♥ D 8
♦ 8 2
♣ D 9 8 4

♠ B 5 3
♥ A K 6 5
♦ D 9 6 5
♣ K 2

♠ 8
♥ 10 9 7 3 2
♦ A K B
♣ B 10 7 3

West	Nord	Ost	Süd
		PASS	1♦
PASS	1♠	PASS	1SA
PASS	2♦	PASS	PASS
PASS			

Ausspiel: ♦A
Score: -100

Sicher werden heutzutage viele die Osthand mit 1♠ eröffnen, obwohl in Gefahr und weder die 20er-Regel erfüllt ist (dazu müsste die ♥D in einer langen Farbe sein), noch das Blatt eine 10 hat. AK zu fünft in Pik ist die einzige Schönheit. Das Gebot riskiert, zu hoch zu kommen. Es hat allerdings auch taktische Vorteile: Es zeigt die gute 5er-Farbe und nimmt dem Gegner die Einerstufe. Letztlich ist es eine Stil- und Temperamentsfrage. Nach FD und FD+ ist es jedenfalls keine vollwertige Eröffnung. Nach der 1♦-Eröffnung von Süd nimmt Nord's 1♠-Antwort Ost aus der Reizung. Wären OW in Nichtgefahr, sollte West gegen 2♦ in der Wiederbelebungsposition noch 2♥ riskieren. West spielt gegen 2♦ ♦A aus, um sich den Tisch anzuschauen. West hat 3 Originalstiche in Trumpf. Sie sollte nicht ihr Single ♠ spielen. Das könnte Ost verführen, direkt Ass und König einzusetzen, um dann West einen Schnapper zu geben. Dieses Gebot würde dazu führen, dass Süd die 2♦ erfüllen kann.

Teiler Süd
Gef. keiner

♠ D 10
♥ D B 2
♦ 8 7 5 4
♣ K 10 6 2

	N	
W	27	O
	S	

♠ K 7
♥ A 7 6 5 4
♦ A K D 2
♣ D 8

♠ A B 8 6 5 3
♥ K
♦ B 9 3
♣ B 7 3

♠ 9 4 2
♥ 10 9 8 3
♦ 10 6
♠ A 9 5 4

West	Nord	Ost	Süd
			PASS
1♥	PASS	1♠	PASS
2♦	PASS	2♠	PASS
4♣	PASS	PASS	PASS

Ausspiel: ♠A
Score: -450/-480

Mit 19 FL aber ohne Mittelwerte hat West Maximum für das passbare 2♦-Wiedergebot. Wer an dieser Stelle das Rebid 2SA wie in FD+ als 18-19 FL spielt (in FD 16-18 FL), kann mit dem semi-gleichmäßigen Blatt auch 2SA reizen und damit die Stärke zeigen. Wie man auch bietet, die Reizung sollte in 4♣ enden. NS können 2 Stiche erzielen, wenn Süd mit ♠A in der ungereizten Farbe angreift. Da das Ausspiel des leeren Asses oft einen Stich kostet, beginnt Süd jedoch an vielen Tischen mit ♦10. Die Trumpffarbe steht sehr freundlich, darum wird Ost jetzt mit 6 Stichen in ♠, 2 in ♥ und 4 in ♦ 2 Überstiche realisieren. Mit offenen Karten kann Ost sogar noch das fünfte ♥ als dritten Überstich hochspielen.

Teiler West
Gef. N/S

♠ A 8 5 4 3
♥ B
♦ 8
♠ A B 9 7 6 4

	N	
W	28	O
	S	

♠ K D 6 2
♥ 10 9 6 5 4 3
♦ 7
♠ 10 3

♠ B 9
♥ A 7
♦ A K D 9 6 3
♠ 8 5 2

♠ 10 7
♥ K D 8 2
♦ B 10 5 4 2
♠ K D

West	Nord	Ost	Süd
PASS	PASS	1♦	PASS
1♥	2♦ ¹	3♦	X
PASS	PASS	PASS	

¹ 5-5 in den Restfarben

Ausspiel: ♠K
Score: +300/+500

Soll Nord eröffnen? Die Verteilung ist zwar attraktiv, ab 9 F plus einen Single Buben sind etwas wenig für eine 1er-Eröffnung bei ungünstiger Gefahrenlage; zumal die Zehner in den langen Farben fehlen. Auf 1♦ - p - 1♥ zeigt Nord mit 2♦ seinen Zweifärber. Immer noch riskant, aber die Partnerin kann jetzt die Stärke richtig einschätzen. Ost wird es sich, zumal in Nichtgefahr, kaum nehmen lassen, seine sehr gute 6er-Farbe zu wiederholen. Er hat jedoch Pech, Süd erwischt ihn mit einem Strafkontra. 3♦X sollte mindestens zweimal fallen, double dummy sogar dreimal. Für NS wäre 2♠ der letzte erfüllbare Kontrakt.

Teiler Nord
Gef. alle

♠ 8 6 5 4
♥ K B 8 6 5 3
♦ 6
♣ D 3



♠ D B 10 7
♥ A D 4
♦ 7 3
♣ K B 6 4

♠ 9 3
♥ 10 2
♦ A D 10 8 5 4 2
♣ 7 2

♠ A K 2
♥ 9 7
♦ K B 9
♣ A 10 9 8 5

West	Nord	Ost	Süd
	2♥	Pass	2SA ¹
Pass	3♥ ²	Pass	Pass
Pass			

¹ Forcing und fragend
² Minimum

Ausspiel: ♠9
Score: +140

Wegen der mäßigen Qualität der ♥-Farbe ist die Weak-Two-Eröffnung von Nord in Gefahr grenzwertig. Allerdings spricht die 6-4-Verteilung für die Sperreroöffnung. Eine schwache 4er-Länge in der anderen Oberfarbe ist kein Hinderungsgrund. Ost sollte sich mit nur 6 F trotz der guten 7er-Farbe zurückhalten. Man reizt nicht schwach gegen schwach. Sollte Ost dennoch 3♦ riskieren, gibt es mit 2 kontrierten Fallern die angemessene Strafe. Süd ist mit 15 F im Grenzbereich eines Vollspielversuchs. Auf ein optimistisches 2SA zeigt Nord mit 3♥ Minimum. Egal, ob Ost ♠, ♣ oder ♦A ausspielt, Nord kann 3♥ genau erfüllen. Die roten Damen sitzen freundlich für Nord. Nach ♠-Ausspiel muss er 2 Stiche in ♠, 1 in ♥ und 1 in ♦ abgeben.

Teiler Ost
Gef. keiner

♠ A D 8 6
♥ 5 4
♦ 7 5 3
♣ D B 6 3



♠ K 10 4
♥ A 9 8
♦ K 10 2
♣ K 7 5 4

♠ B
♥ K 10 7 6
♦ A B 9 8 6 4
♣ A 9

♠ 9 7 5 3 2
♥ D B 3 2
♦ D
♣ 10 8 2

West	Nord	Ost	Süd
		1♦	Pass
3SA	Pass	Pass	Pass

Ausspiel: ♣3
Score: -430

West hat das perfekte Blatt, um auf die 1♦-Eröffnung direkt 3SA zu reizen. Nord sollte nicht ♠ ausspielen. Wenn West bei 2 bis 3 ♠-Karten einen Stopper hat, dann muss das der König sein. ♠-Ausspiel kostet also fast sicher zunächst einen Stich. Hätte Nord ein 5er-♠, bestände Hoffnung, dass diese Investition Längensteriche und damit eine gute Rendite bringen könnte. Nord muss sich entscheiden, ob er passiv ♥ oder aktiv ♣ ausspielt und darauf hofft, dass die Partnerin mindestens die ♣10 hat. Hier ist tatsächlich ♣-Ausspiel das einzige, das West auf 10 Stiche hält. West kann sich ohne ♣-Ausspiel den 11. Stich in Pik entwickeln.

Teiler Süd
Gef. N/S

♠ —
♥ B 3 2
♦ 10 8 7 3 2
♣ D B 8 6 5

	N	
W	31	O
	S	

♠ A 8 7 5 4 3 2
♥ D 8 4
♦ K 5
♣ 3

♠ K D B 9
♥ A 9 6
♦ D 9 4
♣ 9 7 4

♠ 10 6
♥ K 10 7 5
♦ A B 6
♣ A K 10 2

West	Nord	Ost	Süd
			1♣
3♣	Pass	4♣	Pass
Pass	Pass		

Ausspiel: ♠D
Score: +50

Das 7er-♠ mit dem leeren Ass und die Defensivwerte in ♥ und ♦ sind nicht ideal für eine hohe Sperreizung, aber die Gefahrenlage spricht dafür. Ost ist stark genug, um im 9-Karten-Fit auf 4♣ zu erhöhen. Der Kontrakt scheitert nur am 4-0-Stand der Trümpfe. Süd ist sich ziemlich sicher, mit 3 Trumpfstichen und einem Nebenfarb-Ass den Kontrakt zu schlagen. Dennoch sollte sie nicht kontrieren. Nord könnte aus dem Optionalkontra, das allgemeine Zusatzstärke verspricht, mit ♠-Chicane und einer langen Farbe herauslaufen - vorzugsweise in Süds Eröffnungsfarbe ♣. Bei dieser Verteilung mit den Übergängen zum West-Blatt in ♦ und ♥ ist für Ost tatsächlich 3SA erfüllbar. Nach Wests 3♣-Sperreizung sind für Ost jedoch auf lange Sicht die Aussichten in 4♣ besser. Er muss fürchten, dass West außerhalb der ♠ keine Entrées hat und die lange Farbe zu totem Kapital wird.

Teiler West
Gef. O/W

♠ B 5
♥ B 9 6 2
♦ A 3
♣ K 10 4 3 2

	N	
W	32	O
	S	

♠ 10 8 2
♥ K 5
♦ K D 9 7 4 2
♣ 6 5

♠ A 7 6
♥ A 10 8
♦ 10 8 5
♣ D B 8 7

♠ K D 9 4 3
♥ D 7 4 3
♦ B 6
♣ A 9

West	Nord	Ost	Süd
Pass	Pass	1♠	Pass
2♣	Pass	Pass	X
Pass	3♣	Pass	Pass
3♣	Pass	Pass	Pass

Ausspiel: ♠K
Score: -140

Mit dem schwachen ♠-Anschluss ist West zunächst vorsichtig und begnügt sich mit 2♣. Im Paarturnier in Nichtgefahr riskiert Süd eine Wiederbelebung. Auf ein direktes Info-X hätte Nord die OF gereizt. Jetzt reizt er sicherheitshalber seine längste Farbe. West rechnet damit, dass ein erfüllter ♠-Teilkontrakt ihrer Partei mehr einbringt und riskiert noch 3♣. Da die Trümpfe für OW freundlich stehen, gibt Ost in jeder Farbe nur einen Stich ab.



Challenger Cup DBV

Siegerliste

- 2022** **Gunnar von Kleist – Bernd Priemer**
für den Bridge-Club Hanau e.V.
- 2019** **Florian Reckermann – Dr. Andreas Zoschke**
für den Bridgeclub Lörrach
- 2018** **Gabi Schneider – Alfried Bocker**
für den Bridgeclub Erkrath-Hochdahl 69 e.V.
- 2017** **Elke Schneider – Dietrich Wiese**
für den Bridge-Club Göppingen
- 2016** **Sibrand van Oosten – Ralf Teichmann**
für den Allgemeinen Bridgeclub Freiburg e.V.
- 2015** **Claudia Auer – Martin Auer**
für den Bridgeclub Bridge Treff Wermelskirchen e.V.
- 2014** **Margit Sträter – Frank Dethlefsen**
für den Bridgeclub Erkrath-Hochdahl 69 e.V.
- 2013** **Christian Fröhner – Uwe Siedenburg**
für den Bridgeclub Wiesbaden-Taunusstein
- 2012** **Christian Fröhner – Uwe Siedenburg**
für den Bridgeclub Wiesbaden-Taunusstein
- 2011** **Dr. Bernhard Kopp – Martin Stoszek**
für den Bridgeclub Alert Darmstadt e.V.
- 2010** **Gerhard Beck – Michael Bischoff**
für den Bridgeclub Würzburg
- 2009** **Thomas Schoop – Karl Wartlick**
für den Bridgeclub Böblingen/Sindelfingen



FREUEN SIE SICH AUF DIE FORTSETZUNG DES
13. Challenger Cups 2023!

SA
24. JUNI

Zwischenrunde

Die Austragungsorte richten sich nach den beteiligten Clubs und Spielern und können daher erst nach der Auswertung der Vorrunde bekannt gegeben werden.

Hierfür qualifizieren sich 40 Paare. Diese werden nach dem Höchstzahlverfahren d'Hondt auf die einzelnen Zwischenrunden auf Grundlage der 3 Tage vor den Zwischenrunden angemeldeten Paare verteilt.

SA/SO
09. – 10.
SEPTEMBER

Finale

*Eine
Bridgewoche
für*

*den Breiten-
und
Spitzensport*

23. DEUTSCHES
BRIDGE
FESTIVAL

Vom 06. bis 13. Mai 2023
in Wyk auf Föhr

Ihre
Anmeldungen
nehmen Sie bitte
online über
[www. bridge-verband.de](http://www.bridge-verband.de)
im Zeitraum
01.03. bis 10.04.2023
vor!



DBV-JUNIORENAUSSCHUSS



Ob organisatorische Hilfe,
spannende Kontakte
oder finanzielle Projekt-
förderung ... **Wir freuen
uns über jede Idee
Ihrer Mithilfe!**

Wollen
Sie die
Jugendarbeit
unterstützen?

**Dies ist das nationale
Highlight des Jahres:**
In drei Leistungsgruppen
werden im Mai
die Deutschen Meisterschaften
auf der Burg Rieneck
ausgespielt.
Ein erlebnisreiches und
unvergessliches
Wochenende für alle!

Na,
hast du Lust
auf Bridge?

Sie haben Fragen
an uns oder wollen uns
kontaktieren?

[juniorenausschuss@
bridge-verband.de](mailto:juniorenausschuss@bridge-verband.de)



Schüler
und
Juniorenmeister-
schaften!

Folgende Frage stellen wir
uns vom DBV-Juniorenausschuss
jede Woche auf's Neue –
**Wir wollen die Jugendarbeit
und Förderung für die Zukunft
neu aufstellen!**

Ob
die Jugendlichen
Anfänger oder
Fortgeschrittene
sind, ist egal!

Wöchentlich
findet ein
Online-Training (Unterricht)
für *Treff*- bis zu den
SA-Spieler/innen statt;
außerdem werden
**Trainingswochenenden
und gemeinsame Turniere
(auch im Ausland)**
für Jugendliche geplant
und organisiert.

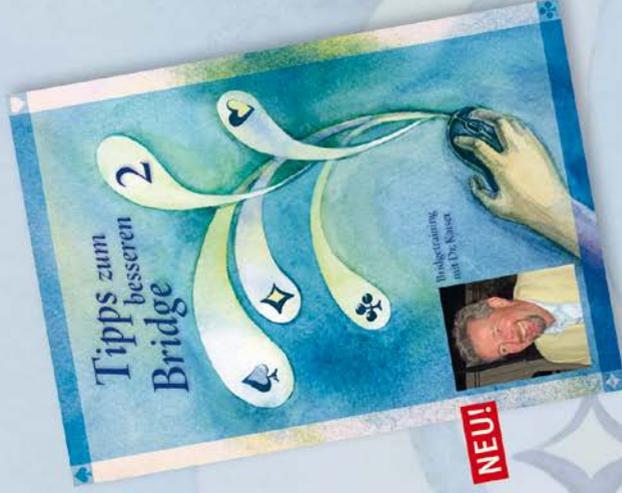
DR. KAISER: TIPPS ZUM BESSEREN BRIDGE 2

Mit seinem neuen Programm „*Tipps zum besseren Bridge 2*“ legt Dr. Kaiser ein sehr instruktives Programm vor, das aus 40 Tipps mit 160 dazu gehörenden Spielen besteht, die Sie selbst durchführen.

Die Tipps behandeln alle Bereiche: die ungestörte Reizung, die kompetitive Reizung, das Alleinspiel und das Gegenspiel.

- mit CD 65,- €
 - mit USB-Stick 70,- €
 - als Download 60,- €
- (Produktschlüssel per E-Mail)

NEU!



Q-PLUS SOFTWARE BEFASST SICH SEIT MEHR ALS 20 JAHREN MIT COMPUTER-PROGRAMMEN ZUM BRIDGE-TRAINING UND -SPIELEN:

Ohne Druck und im eigenen Tempo können Sie sich am PC oder Tablet ganz aufs Bridgen konzentrieren.

Informationen zu allen unseren 20 Bridge-Programmen finden Sie auf der Homepage www.q-plus.com. Dort können Sie auch die Programme downloaden.

Im Zweifel lassen Sie sich bitte beraten.

Sie erhalten die Programme
im Bridge-Fachhandel
und bei Q-plus Software

Q-plus Software GmbH

Heisenbergweg 44 · 85540 Haar

Telefon 089-4895-1804

info@q-plus.com · www.q-plus.com



PLUS SOFTWARE